

**Breitbandausbau in der Gemeinde Graal-Müritz  
Information im Ausschuss für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung am 15. 11. 2017**

Nachfolgende Information knüpft an den Sachstand vom 20. 09. 2017 an, der ebenfalls im Tourismusausschuss zur Kenntnis gegeben wurde.

Im Landkreis der für die Gemeinde im Sinne des § 89 Abs. 2 KV MV handelt gibt es folgenden Sachstand über den aktuell mit Schreiben vom 06. 10. 2017 informiert wurde.

- Für das Projektgebiet Graal-Müritz (3. Aufruf) sind die Teilnahmewettbewerbe gestartet. Damit können sich die Telekommunikationsunternehmen für die Ausschreibung der Bauleistungen qualifizieren.
- An die Teilnahmewettbewerbe, die voraussichtlich bis Mitte November dauern, schließen sich die Bewerbungsverfahren für die Bauleistungen an

Der Landkreis bezeichnet die beschriebenen Ausschreibungsprozesse als langwierig. Auch müsse auf die sich die ändernden Rahmenbedingungen durch den Bund eingegangen werden.

Daher gelte der Grundsatz „Sorgfalt vor Schnelligkeit“.

Der Landkreis Rostock schreibt den Breitbandausbau mit dem Ziel aus, dass 100 mbit/sec symmetrisch für Privatkunden und 1Gbit/sec symmetrisch für Gewerbestandorte erreicht werden können.

Symmetrisch bedeutet, dass das Herunterladen und Hochladen gleich schnell erfolgen. Dabei darf den Anbietern die Art der technischen Realisierung jedoch nicht vorgegeben werden.

Im Sinne eines eigenwirtschaftlichen Ausbaus hatte die Firma „Deutsche Glasfaser“ Ende August in der Gemeinde vorgesprochen. Im Ergebnis war man sich mit den Berater Herrn Lührs einig, dass die Gemeinde gegenüber der Firma nicht am Zuge ist.

- Alle Aussagen sind weitgehend konditioniert.
- Die Nachfrage durch die Firma ist noch nicht abgeschlossen.
- Es gibt keine klare Erklärung des Unternehmens zum eigenwirtschaftlichen Ausbau.
- Das beabsichtigte Ausbaugelände (Polygone) liegt völlig in der Handlungsfreiheit der Firma. In so weit ist die Ausbaususage dann auch nicht bedingungslos.
- Eine Absichtserklärung soll bereits eine Vertragsbindung bedeuten.

Insgesamt ist ein Zeit- und Kostenvorteil i. S. des o.g. Vorgehens für mich nicht ersichtlich.

Giese  
Bürgermeister

